

## Hirnhautentzündung - Meningokokken-Meningitis - Merkblatt

### ➤ Infektion der Hirnhäute durch die Bakterien Meningokokken (Neisseria Meningitis)

- Symptome** Die Krankheit beginnt wie eine Grippe mit allgemeinen Zeichen wie Fieber, Kopfweh, Müdigkeit etc. Später tritt hohes Fieber, sehr starke Kopf- und Gliederschmerzen und vor allem **Nackensteifigkeit** auf.
- Übertragung** Tröpfcheninfektion (besonders beim Husten und Niesen) von Mensch zu Mensch
- Gefährdung** Geschlossene Räume mit einer Menschenansammlung, die über längere Zeit in nahem Kontakt zu einander sind.
- Inkubationszeit** Zwischen 2 und 10 Tagen, meist 3 bis 4 Tage  
(Zeit der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit)

### ➤ Was ist zu tun bei einem Verdacht auf Hirnhautentzündung?

**Sofort den Hausarzt oder die Hausärztin benachrichtigen oder den Patienten oder Patientin zum Hausarzt bzw. zur Hausärztin bringen; falls nicht erreichbar, den Notfallarzt oder das Kantonsspital Uri aufsuchen.**

### ***Aufgaben des behandelnden Arztes bzw. der behandelnden Ärztin (Hausarzt, Notfallarzt oder Spitalarzt):***

- Unverzügliche telefonische und schriftliche Meldung an den Kantonsarzt (Dr. med. Philipp Gamma, Telefon 041 870 96 36, Fax 041 871 24 36); erfolgt die Mitteilung per Fax, ist gleichzeitig abzuklären, ob der Kantonsarzt allenfalls ortsabwesend ist, falls ja, ist der Kantonsarzt-Stellvertreter (Dr. med. Thomas Arnold, Telefon 041 871 00 30, Fax 041 871 06 10) zu informieren

### ***Aufgaben der Schulleitung und/oder der zuständigen Klassenleitung:***

- Unterstützung des Kantonsarztes bei der Abklärung und Organisation allenfalls notwendiger Prophylaxemassnahmen
- Erstellung von Namenslisten derjenigen Schulkinder, die in nahem Kontakt mit der Patientin oder dem Patienten standen
- Aufbietung der Schülerinnen und Schüler für allfällige Prophylaxemassnahmen, gemäss Anweisungen des Kantonsarztes
- Orientierung der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern, gemäss Anweisungen des Kantonsarztes

